

Land- und forstwirthschaftliche Ausstellung in Wien 1890.

Das Generalcomité hat beschlossen, den Besuch der genannten Ausstellung auch in den Abendstunden zu ermöglichen. Die Firma Siemens und Halske übernahm die Installirung der elektrischen Beleuchtung der Ausstellungs-Räumlichkeiten, und werden 300 Bogenlampen nebst der erforderlichen Zahl von Glühlampen die Abendstunden erhellen. Die renommirten Maschinenfabriken Steinen & Co. haben unentgeltlich zwei je 100pferdige Dampfmaschinen zur Verfügung gestellt, desgleichen erboten sich Bächle & Co. (Wien), sowie Steinmüller (Gumersburg) je 100pferdige Kessel dem Ausstellungscomité unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, während die Brümmel Maschinenfabrik zwei Schnellläufer à 100 Pferdekräften installiren wird. Dem Ausstellungscomité liegen noch mehrere Anbote von Maschinenfabriken vor, über deren Annahme in der nächsten Zeit entschieden werden wird. Allenthalben zeigt sich das sehr erfreuliche Bestreben, diese grosse Ausstellung zu fördern. Abgesehen von den namhaften Summen, welche der niederösterreichische Landtag, die Commune Wien, das Ackerbauministerium etc. für die Ausstellungszwecke votirten, finden auch bedeutende Zuwendungen für specielle Zwecke statt. Der niederösterreichische Landtag bestimmte fl. 3000 für Subventionen der niederösterreichischen landwirthschaftlichen Vereine und Bezirks-Casinos, welche collectiv die Ausstellung beschicken wollen. Der schlesische Landtag widmete fl. 500 für Preise, in erster Linie für schlesische Aussteller. Noch erheblicher sind die Zusicherungen seitens Ungarns. Der Landesculturrath von Parenzo, die Handelskammern von Czernowitz und Rovigno bemühen sich, die Ausstellung reich zu beschicken. Der Wiener Handels- und Gewerbeverein verspricht sich eine sehr bedeutende Betheiligung seiner Mitglieder an dieser Ausstellung.

Die ornithologischen Mittheilungen erscheinen am 7., 14., 21. und 28. jedes Monates. — Im Buchhandel beträgt das Abonnement 12 Mark, sammt Francozustellung 15 Mark. — Einzelne Nummern kosten 50 Pf. — Inserate 10 Pf. für die 2fach gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Mittheilungen für das Präsidium bestimmt, sind an Herrn A. Bachofen v. Echt in Nussdorf bei Wien, die Jahresbeiträge der Mitglieder, an Herrn Dr. Karl Zimmermann in Wien, I., Bauernmarkt 11, alle anderen für die Redaction, das Secretariat, die Bibliothek u. s. w. bestimmten Briefe, Bücher, Zeitungen, Werthsendungen u. s. w. an die Redaction der Zeitschrift: Wien, k. k. Prater, Hauptallee 1, zu senden.

Vereinslocale (Bibliothek, Sammlungen, Redaction): Wien, k. k. Prater, Hauptallee 1. — Die mit Vorträgen verbundenen Monatsversammlungen finden im grünen Saale der k. k. Akademie der Wissenschaften: I., Universitätsplatz 2, statt. — Sprechstunden der Redaction und des Secretariates: Freitag 1 bis 2 Uhr.

Vereinsmitglieder beziehen das Blatt gratis.

Beitritts-Erklärungen (Mitgliedsbeitrag 5 fl. für Ausländer 10 Mark jährlich) sind an das Secretariat zu richten.

Inhalt: Die Spechte. — Die Vogelfauna von Val Tellina. — Allgemeine deutsche ornithologische Gesellschaft in Berlin. — Dienachgelassene Sammlung meist europäischer Vögel von weil. Dr. Ch. L. Brehm. — Literarisches. — Land- und forstwirthschaftliche Ausstellung in Wien 1890. — Verkehrsanzeiger.

Verlag: Der Ornithologische Verein in Wien (verantwortlich: Dr. Fr. Kneuer).

Druck von Johann L. Bondi, (verantw. R. E. Bondi) Wien, VII., Stifgasse 3.

Commissionsverleger: Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick (vorm. Fassy & Frick) in Wien, Graben 27.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Land- und forstwirtschaftliche Ausstellung in Wien 1890. 576](#)